



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 365476s

FIRMA

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 33e3f6b699e042c4bf6408c8d67354f2

ORF Marketing & Creation GmbH
Firmenbuch (FN 356309i)
Mag. Martin Biedermann, geb 04.04.1972
am 11.03.2025

ORF Marketing & Creation GmbH
Firmenbuch (FN 356309i)
Dr. Werner Dujmovits, geb 15.07.1972
am 11.03.2025

ORF Marketing & Creation GmbH
Firmenbuch (FN 356309i)
Michael Hajek, geb 09.02.1961
am 11.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.614.273,76	4.674
Anlagevermögen	158.571,87	182
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.884,79	26
aktivierungspflichtige Rechte	42.884,79	26
Sachanlagen	115.687,08	156
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.687,08	156
Umlaufvermögen	3.968.186,91	4.038
Vorräte	212.644,56	235
fertige Erzeugnisse und Waren	212.644,56	232
geleistete Anzahlungen	0,00	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.871.503,83	1.895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227.254,26	269
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.565.262,37	1.518
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	78.987,20	108
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	884.038,52	1.907
Rechnungsabgrenzungsposten	487.514,98	454
PASSIVA	4.614.273,76	4.674
Eigenkapital	1.751.363,72	1.349
Kommanditkapital	520.000,00	520
Bedungene Einlagen	520.000,00	520
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	1.231.363,72	829
davon Gewinnvortrag	411.642,59	412
Rückstellungen	1.286.396,23	1.283
Rückstellungen für Abfertigungen	525.344,00	493
sonstige Rückstellungen	761.052,23	790
Verbindlichkeiten	1.533.399,81	1.984
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	612.295,35	855
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	197.243,46	234
sonstige Verbindlichkeiten	723.861,00	896
davon aus Steuern	201.578,72	218
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	336.872,99	327
Rechnungsabgrenzungsposten	43.114,00	59

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	28.481.287,72	27.122
sonstige betriebliche Erträge	48.046,98	37
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	160,00	1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.693,41	7
übrige	30.193,57	29
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-5.631.223,70	-5.326
Materialaufwand	-253.686,81	-258
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.377.536,89	-5.069
Personalaufwand	-14.171.923,96	-13.449
Gehälter	-10.594.824,45	-9.982
soziale Aufwendungen	-3.577.099,51	-3.467
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-319.814,18	-314
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-185.146,42	-228
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.779.716,52	-2.659
Abschreibungen	-91.405,91	-102
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-91.405,91	-102
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.865.602,31	-7.891
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.234,76	-3
Zwischensumme - Betriebserfolg	769.178,82	391
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.513,22	28
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.970,91	-2
Zwischensumme - Finanzerfolg	50.542,31	26
Ergebnis vor Steuern	819.721,13	417
Ergebnis nach Steuern	819.721,13	417
JAHRESÜBERSCHUSS	819.721,13	417
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	411.642,59	412
BILANZGEWINN	1.231.363,72	829

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2024

I. ALLGEMEINE ANGABEN

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 1. Juli 2011 wurde beschlossen, die ORF Radio Service GmbH - FN 242848 f - zum Umwandlungstichtag 31. Dezember 2010 in die Kommanditgesellschaft ORF Marketing GmbH & Co KG umzuwandeln. Im Geschäftsjahr 2013 wurde der Firmenwortlaut auf ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG geändert.

Am 19. August 2011 wurde die neue Gesellschaft unter der Firmenbuchnummer FN 365476 s in das Firmenbuch eingetragen.

Der Firmensitz ist in 1136 Wien, Hugo-Portisch-Gasse 1.

Zum 31. Dezember 2024 ist die ORF Marketing & Creation GmbH zu 100 % persönlich haftende Gesellschafterin und als reine Arbeitsgesellschafterin tätig.

Die Komplementärin hat keine Einlage geleistet und erhält für die Geschäftsführungs- und Vertretungstätigkeit ihre Aufwendungen ersetzt und ein jährlich wertgesichertes Haftungsentgelt in Höhe von 10 % ihres Stammkapitals. Darüber hinaus ist sie nicht am Gewinn und auch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Der ORF ist alleiniger Kommanditist der ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG mit einer Kommanditeinlage (Vermögenseinlage) in der Höhe von 520,0 Tsd. Euro und einer Haftsumme von 300,0 Tsd. Euro.

Mit Wirkung ab 1. Jänner 2020 wurde eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Österreichischen Rundfunk als Organträger gebildet.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des Österreichischen Rundfunks, der beim Handelsgericht Wien hinterlegt wird, einbezogen.

2. Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Jahresabschluss 31. Dezember 2024 wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses werden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB und unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB sowie der ergänzenden Bestimmungen des ORF-Gesetzes vorgenommen.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit werden die Aufwendungen für die Altersversorgung nicht als "Davon-Vermerk", sondern als eigene Position in den sozialen Aufwendungen dargestellt. In den sozialen Aufwendungen werden auch die sonstigen Sozialaufwendungen dargestellt.

Ebenfalls zur Erhöhung der Übersichtlichkeit wird ein eventuell vorhandener Gewinnvortrag in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Der Bilanzstichtag ist der 31. Dezember 2024.

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung unter dem Gesichtspunkt der Fortführung des Unternehmens angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wird dadurch Rechnung getragen, dass insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr entstanden sind, werden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

2. Anlagevermögen

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlagevermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungswert unter je 1.000,00 Euro werden aktiviert und sofort abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung und für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Der Rahmen für die linearen Abschreibungen beträgt 4 bis 7 Jahre.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

b) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Nutzungsdauer in Jahren
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 12

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

Geringwertige Vermögensgegenstände bis 1.000,00 Euro werden aktiviert und im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Für Zugänge in der ersten Jahreshälfte wird die volle, und für Zugänge in der zweiten Jahreshälfte die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Zeitwert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

3. Umlaufvermögen

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

a) Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Waren werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden einzeln bzw. nach dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Zum Ausgleich von Überalterung und sonstigen Risiken wird bei der direkten Einsatzermittlung eine Wertberichtigung von 10 % bzw. bei der indirekten Einsatzermittlung eine von 20 % vorgenommen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse und Waren erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag.

b) Forderungen

Forderungen werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Zum Bilanzstichtag erfolgt bei den Forderungen eine Bewertung mit dem Stichtagskurs, sofern der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen entsprechend folgender Überfälligkeiten:

älter als	Wertberichtigung
3 Monate	20 %
6 Monate	40 %
12 Monate	60 %
24 Monate	100 %

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

4. Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die bestmöglich geschätzt werden. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz entsprechend ihrer Fristigkeit von Unternehmen hoher Bonität abgezinst.

Abfertigungsrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Teilwertverfahren, Pensionsantrittsalter unter Berücksichtigung der aktuell frühesten Pensionsantrittsalter nach dem ASVG, wobei bei der Mehrzahl der weiblichen Mitarbeiter das 60. Lebensjahr und der männlichen Mitarbeiter das 62. Lebensjahr Anwendung fand) gebildet. Kollektivvertragliche Vorrückungen und kollektivvertraglich vorgesehene Laufbahntwicklungen werden bei Abfertigungen individuell berücksichtigt.

Ein Fluktuationsabschlag kommt wie im Vorjahr nicht zur Anwendung.

Den Rechnungszinssätzen für die Abfertigungsrückstellungen wird ein 10-Jahres-Durchschnittszinssatz (entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität zugrunde gelegt, wobei als Restlaufzeit jeweils die durchschnittlichen Verpflichtungsdauern der Abfertigungsverpflichtungen zur Anwendung kommen.

Die erwartete Steigerungsrate beträgt im Folgejahr 3,2 % (Vorjahr: 7,0 %) und in den weiteren Jahren 2,8 % (Vorjahr: 2,8 %).

Unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 5,5 Jahren (Vorjahr: 6,0 Jahre) ergibt sich für die Abfertigungsrückstellungen ein Rechnungszinssatz von 1,35 % (Vorjahr: 1,22 %).

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Abfertigungen sowie Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Die zum Jahresende nicht konsumierten Urlaubstage (vermindert um Urlaubsvorgriffe) sind die Basis für die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube. Die Bewertung erfolgt für jeden Dienstnehmer individuell nach seinem aktuellen Bezug und unter Einbeziehung der Lohnnebenkosten. Entsprechend den durchschnittlichen Produktivstunden im ORF von 1.700 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr wird ein Monatsteiler von 17,71 verwendet.

Rückstellungen für Mehr- bzw. Überstunden werden in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Für die Berechnung wird entsprechend der kollektivvertraglichen Bestimmungen ein Monatsteiler von 18,57 (Vorjahr: 18,57) verwendet.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Zum Bilanzstichtag erfolgt bei den Verbindlichkeiten eine Bewertung mit dem Stichtagskurs, sofern der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist. In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ****AKTIVA****A. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten werden im Anlagenspiegel dargestellt (Beilage zum Anhang).

Die Position immaterielle Vermögensgegenstände enthält Software.

In der Position "Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" sind im Wesentlichen EDV-Hardware, Büroeinrichtung und Büroausstattung sowie Kraftfahrzeuge enthalten.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen für das Jahr 2025 rund 1.794,2 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.932,3 Tsd. Euro). Für die nächsten fünf Jahre werden bei unverändertem Zinsniveau rund 9.431,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 10.403,5 Tsd. Euro) geschätzt.

B. Umlaufvermögen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mussten pauschale Einzelwertberichtigungen in Höhe von 2,7 Tsd. Euro (Vorjahr: 4,8 Tsd. Euro) gebildet werden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zu 172,2 Tsd. Euro (Vorjahr: 273,7 Tsd. Euro) sonstige Forderungen und zu 2.393,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.243,9 Tsd. Euro) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Forderungen enthalten Erträge in Höhe von 51,7 Tsd. Euro (Vorjahr: 81,1 Tsd. Euro), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die sonstigen Forderungen gliedern sich wie folgt:

(in Tsd. Euro)	31.12.2023	31.12.2024
Forderungen Kartenzahlungen	34,8	27,3
Forderungen Epidemie-Gesetz	17,6	--
Sonstige	55,8	51,7
Gesamt	108,2	79,0

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten resultieren aus den periodengerechten Zuordnungen von Aufwendungen und betragen 487,5 Tsd. Euro (Vorjahr: 454,2 Tsd. Euro).

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**PASSIVA****A. Eigenkapital**

Das Kommanditkapital ist vollständig eingebracht und beträgt 520,0 Tsd. Euro.

Entsprechend dem Gewinnverwendungsbeschluss vom 9. Dezember 2024 der Muttergesellschaft wird der Jahresüberschuss in Höhe von 819,7 Tsd. Euro zur Gänze phasengleich ausgeschüttet.

B. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen untergliedern sich wie folgt:

(in Tsd. Euro)	31.12.2023	31.12.2024
Rückstellung für nicht abgerechnete Überstunden	186,3	227,6
Fehlende Eingangsrechnungen	92,8	130,6
Rückstellung für nicht abgerechnete Prämien, Zulagen	209,2	82,8
Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	24,9	26,2
	513,2	467,3

C. Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von 652,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 645,6 Tsd. Euro), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen zu 0,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 0,3 Tsd. Euro) sonstige Verbindlichkeiten und zu 197,2 Tsd. Euro (Vorjahr: 233,3 Tsd. Euro) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Es bestehen keine dinglichen Sicherheiten für Verbindlichkeiten.

Angaben gemäß § 238 Abs. 1 Z. 10 UGB:

Die Gesellschaft ist keine wesentlichen sonstigen außerbilanziellen Geschäfte eingegangen.

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****Allgemein**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden im Geschäftsjahr überwiegend im Inland erzielt und gliedern sich in folgende Bereiche:

(in Tsd. Euro)	2023	2024
Geschäftsbesorgung (interne Erlöse)	13.905,6	14.850,6
Sonstige Konzern Erlöse	7.405,7	7.612,0
Marketing Erlöse	427,3	468,3
Sonstige	5.383,2	5.550,4
	27.121,8	28.481,3

Personalaufwand

Unter der Position Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Betriebliche Vorsorgekassen ist ein Betrag von 185,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 228,3 Tsd. Euro) ausgewiesen. Davon entfallen 35,8 Tsd. Euro (Vorjahr: 87,2 Tsd. Euro) auf Aufwendungen für Abfertigungen.

Zinsaufwand

Die im Finanzaufwand ausgewiesene Zinskomponente aus der Zuweisung zur Abfertigungsrückstellung beträgt 3,0 Tsd. Euro (Vorjahr: 2,0 Tsd. Euro) - davon -3,0 Tsd. Euro aufgrund der Rechnungszinsänderung von 1,22 % auf 1,35 %.

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**V. SONSTIGE ANGABEN****Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Die Gesellschaft ist unmittelbar zu 100 % Tochtergesellschaft des Österreichischen Rundfunks und gilt somit als verbundenes Unternehmen im ORF-Konzern. Lieferungs- und Leistungsbeziehungen bestehen zu folgenden verbundenen Unternehmen:

Österreichischer Rundfunk
 ORF-Enterprise GmbH & Co KG
 ORF-Beitrags Service GmbH
 ORF Online und Teletext GmbH & Co KG
 Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG
 ORF Marketing & Creation GmbH
 ORF - KONTAKT Kundenservice GmbH & Co KG
 ORF Landesstudio Marketing GmbH & Co KG
 ORF Fernsehprogramm-Service GmbH & Co KG
 ORS comm GmbH & Co KG
 simpli services GmbH & Co KG
 KDV Klassik Digital Vertriebs-GmbH i.L.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Fremdüblichkeit der Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird laufend überwacht und dokumentiert.

Mitarbeiter

Arbeitnehmer und Geschäftsführung:

	2023	2024
Angestellte (VZÄ)	169	170
freie Mitarbeiter (VZÄ)	3	2
	172	172

Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird von der ORF Marketing & Creation GmbH wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen zu Geschäftsführern der ORF Marketing & Creation GmbH bestellt:

Mag. Martin Biedermann
 Dr. Werner Dujmovits
 Michael Hajek

Die Kosten der Geschäftsführung in 2024 betragen 114,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 118,4 Tsd. Euro) und wurden anteilig ihrer Tätigkeit von der Komplementärin ORF Marketing & Creation GmbH an die Gesellschaft weiterverrechnet (§ 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB).

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse oder Vorgänge mit besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen zum Aufsichtsrat der ORF Marketing & Creation GmbH bestellt:

Mag. Roland Weißmann	(Vorsitzender)
Ingrid Thurnher, MBA	(Stellvertreterin des Vorsitzenden)
Mag. Kathrin Zierhut-Kunz	
Mag. (FH) Astrid Schiberth	
Leonhard Josef Göser	
Stefanie Krenn	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine Vergütung erhalten (§ 239 Abs. 1 Z 4 lit. a UGB).

Geschäftsführern oder Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden keine Vorschüsse ausgezahlt oder Kredite gewährt und es wurden für sie auch keine Haftungen übernommen.

Abschlussprüfer

Die Angabe der Aufwendungen für den Abschlussprüfer unterbleibt, da von der Erleichterungsbestimmung gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB Gebrauch gemacht wird.

Die Geschäftsführung

Wien, am 11. März 2025

Mag. Martin Biedermann

Dr. Werner Dujmovits

Michael Hajek

ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG

Entwicklung des Anlagevermögens 2024 gem. § 226 Abs 1 UGB

in Tsd. Euro	ANSCHAFFUNGS - BZW. HERSTELLUNGS- KOSTEN					KUMULIERTE ABSCHREIBUNG				BUCHWERT	
	Stand	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.01.2024		+ / -		31.12.2024	01.01.2024			31.12.2024	01.01.2024	31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. aktivierungspflichtige Rechte	134,85	29,28	--	--	164,13	108,59	12,65	--	121,24	26,26	42,88
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	134,85	29,28	--	--	164,13	108,59	12,65	--	121,24	26,26	42,88
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
Betriebsausstattung	180,44	17,18	--	-5,82	191,80	144,25	17,61	-3,94	157,92	36,19	33,88
Geschäftsausstattung	284,02	17,24	--	-20,99	280,27	266,88	20,01	-19,27	267,62	17,14	12,64
Kraftfahrzeuge	395,45	--	--	--	395,45	292,67	33,62	--	326,29	102,78	69,16
geringwertige Vermögensgegenstände	--	7,52	--	-7,52	--	--	7,52	-7,52	--	--	--
Summe	859,91	41,94	--	-34,33	867,52	703,80	78,76	-30,73	751,83	156,11	115,69
Summe Sachanlagen	859,91	41,94	--	-34,33	867,52	703,80	78,76	-30,73	751,83	156,11	115,69
Summe Anlagevermögen	994,76	71,22	--	-34,33	1.031,65	812,39	91,41	-30,73	873,07	182,37	158,57